

Donnerstag, 24. September bis Mittwoch, 30. September



Der ätherische Mensch

Die Aufgabe des ätherischen Menschen im 21. Jahrhundert

7 Vorträge mit Dr. Ben-Aharon, Leiter der Globalen Schule für Geisteswissenschaft (Global School), Israel;
Englisch mit konsekutiver deutscher Übersetzung

Der ätherische Mensch ist der Mensch, der sich der lebensformenden Kräfte bewusst wird, die Inkarnation tragen, Biografie gestalten, Gemeinschaft ermöglichen, moralische Verantwortung wecken, Gesundheit wiederherstellen, Kunst inspirieren und nun zunehmend hinter der Technologie selbst stehen. Der Ätherleib war schon immer der Träger des Lebens, aber heute ist die Menschheit gezwungen, bewusste Verantwortung für die ätherische Sphäre zu übernehmen. Lebenskräfte sind nicht mehr nur innerlich formend; sie werden durch Technologie und künstliche Umgebungen veräußert. Der physiologisch-ätherische Kern dieser Wandlung ist die Ätherisation des Blutes, aus der moralische Intuition, Verantwortungsfähigkeit, Beziehung zum Leben und innere Freiheit erwachsen. Wo ihr nicht bewusst begegnet wird, werden ätherische Kräfte manipuliert, erschöpft oder mechanisiert. Was es bedeutet ein ätherischer Mensch zu werden und welche Brisanz dies heute hat, ist Thema der 7 Vorträge.

Donnerstag, 24. September bis Mittwoch, 30. September
jeweils 19.30–21.30 Uhr, außer Mittwoch, 30.09.: 11–13 Uhr

Kosten je Vortrag:

Förderbeitrag € 15 normal 12 Rentner*innen 10 erm. 8 / bis 21 J. 3

Gesamtkarte für alle Vorträge: Förderbeitrag € 90 normal 75 Rentner*innen 65/
erm. 50 / bis 21 J. 15



Yeshayahu Ben-Aharon: »Die Grundsteinlegung
der Michael-Bewegung im 21. Jahrhundert«,
Ereignis Verlag

Forum 3, Gymnasiumstr. 21, 70173 Stuttgart, 0711 440074977 www.forum3.de